

KPMG

Neues Kompetenzzentrum für den Finanzsektor Dienstleistungsangebot für Banken und Vermögensverwaltungen im Tessin

10.09.2007 - 11:11 Uhr, KPMG

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100001147> - Lugano (ots) - Das neue Kompetenzzentrum für Audit Financial Services und Legal von KPMG in Lugano besteht aus Prüfern und Beratern, die sowohl den regionalen Markt gut kennen als auch nationale Berufserfahrungen ausweisen können. Leiter des Kompetenzzentrums in Lugano ist Patrizio Aggio (38), von der Eidgenössischen Bankenkommission anerkannter Wirtschaftsprüfer mit mehrjähriger Berufserfahrung bei KPMG in Zürich. Im Bereich Legal steht ihm Lars Schlichting (35) zur Seite. Schlichting ist Rechtsanwalt und früherer Mitarbeiter beim Rechtsdienst der Eidgenössischen Bankenkommission. Beide sind im Tessin verwurzelt und haben Berufserfahrungen in nationalen und internationalen Unternehmen gesammelt. Die steigende Bedeutung des Finanzplatzes Tessin veranlasst nun KPMG in Lugano, neben dem bestehenden Kompetenzzentrum für Industrie und Handel, dieses neue Zentrum zu gründen. Das neue Zentrum bietet sowohl konventionelle Prüfdienstleistungen im Finanzsektor (Banken, Effekthändler, kollektive Kapitalanlagen, externe Vermögensverwalter) als auch Advisory Dienstleistungen und Rechtsberatung an. Lorenzo Job, Partner, Standortleiter von KPMG in Lugano hebt hervor: "Im ausgetrockneten Arbeitsmarkt im Tessin besteht ein Mangel an Top-Leuten, die die notwendigen Erfahrungen und Kompetenzen mitbringen. Deshalb rekrutieren wir oft - mit Vorliebe "Heimweh-Tessiner" - auf der Alpennordseite oder im Ausland. Der Entscheid, neue Dienstleistungen im Finanzsektor anzubieten, verdeutlicht zudem, dass der dynamische Finanzplatz Tessin für überdurchschnittlich qualifizierte Mitarbeitende attraktiv ist. Die einzigartige Unternehmenskultur von KPMG wird von Kunden wie auch von Mitarbeitenden gleichermaßen geschätzt." Patrizio Aggio erläutert: "Eine der grössten Herausforderungen im Finanzsektor besteht in der raschen Entwicklung und in den laufenden Regulierungen im Bankenumfeld und in der Vermögensverwaltung. Basel II, MiFID, die revidierten GAFI-Empfehlungen zur Geldwäschereibekämpfung umzusetzen, die Normen zur Verteilung strukturierter Produkte einzuhalten oder auch ein wirksames internes Kontrollsystem durchzusetzen sind nur einige der zunehmend komplexen Themen, mit denen sich der Finanzplatz Tessin auseinander setzen muss." Lars Schlichting meint abschliessend: "Die Aufsicht im Finanzbereich nimmt zu und verstärkt sich auch in der Schweiz, mit der nächsten Gründung der neuen Finanzmarktaufsichtsbehörde, die FINMA. Es ist somit für die Tessiner Finanzinstitute immer wichtiger, dass sie auf entsprechende Dienstleistungen mit spezialisierten Fachpersonen in der Region zugreifen können." KPMG International koordiniert ein globales Netzwerk von Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften, die in den Bereichen Audit, Steuern und Beratung tätig sind. Das Unternehmen beschäftigt gegenwärtig rund 113 000 Mitarbeiter in 148 Ländern. Die Geschäftstätigkeit von KPMG Schweiz ist integrierter Bestandteil der KPMG Holding SA (Schweizer Partnergesellschaft von KPMG International). In der Schweiz sind rund 1500 Personen an 13 Standorten beschäftigt. Im Geschäftsjahr 2006 hat KPMG Schweiz einen Umsatz von 401,4 Millionen Franken ausgewiesen, was einer Zunahme von 9,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Zusätzliche Informationen finden sich unter www.kpmg.ch. ots
Originaltext: KPMG AG Internet: www.presseportal.ch Kontakt: KPMG AG Stefan Mathys Corporate Communications Telefon: +41/44/249'27'74 Mobile: +41/79/227'98'31 E-Mail: kpmgmedia@kpmg.ch

Originaltext:

KPMG

Dossier de presse:

<http://www.presseportal.ch/fr/pm/100001147/kpmg>

Dossier de presse par RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_100001147.rss2